

Modulhandbuch

für den

Masterstudiengang

Musiktheater/Operngesang

(M. Mus.)

Inhalt

1. Module Künstlerisches Kernfach I+II	3
2. Module Bühnenpraxis I+II	6
3. Module Repertoirestudien I+II	9
4. Module Musikwissenschaft I+II	12
5. Modul Professionalisierung.....	14
6. Modul Abschlussmodul	16
Erläuterungen/Impressum	17

Stand: 24.8.2017

1. Module Künstlerisches Kernfach I+II

Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang (M. Mus.)					
Modul »Künstlerisches Kernfach I«				Modulverantwortlicher: KS Prof. Andreas Schmidt	
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	19	Gesamt: 467,5 h Präsenzstudium: 105 h Selbststudium: 362,5 h
Teilnahme-Voraussetzung		Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			
keine		Belegen der Lehrveranstaltungen			
Qualifikationsziele					
<p>Am Ende dieses Moduls sollen die Studierenden einen repräsentativen Teil des Opernrepertoires ihres Stimmfaches kennengelernt haben und in der Lage sein, diesen stimmlich bewältigen zu können. Sie sind sich der eigenen Fähigkeiten und Schwächen bewusst und können einschätzen und erkennen, was noch verbessernd erarbeitet werden sollte. Sie haben sich die selbständige Vorbereitung auf Proben und Unterrichte angeeignet, um für diese Situationen stimmlich und musikalisch bereit zu sein. Ihr Repertoire in den Fächern Lied und Konzert haben sie erweitert, und mit den Dozierenden Herangehensweisen an unbekannte Lieder oder Konzertstücke erarbeitet.</p>					
Lehrinhalte					
<p>Exemplarisches Arbeiten an dem für die Studierenden gemäßen Repertoire unter besonderer Beachtung der stimmlichen Eignung. Vertiefte technische Kenntnisse und Fähigkeiten für einen stimmhygienisch einwandfreien Umgang mit der eigenen Singstimme. Strategien für den Umgang mit der eigenen Stimme im Rahmen der zu bewältigenden Proben- und Unterrichtsarbeit werden erarbeitet. Einen erheblichen Teil der Arbeit im Hauptfach und in der Korrepetition macht auch die Erarbeitung und Vorbereitung der Partien für aktuelle Produktionen sowie für Auftritte im Rahmen von inner- und außerhochschulischen Veranstaltungen aus.</p>					
Lehr- und Lernmethoden					
<ul style="list-style-type: none"> • Einzelunterricht • Reflektierende Gespräche 					

Lehrveranstaltungen		
Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Verschiedene Lehrende	Gesang (E)	2
Verschiedene Lehrende	Korrepetition (E)	0,75
Verschiedene Lehrende	Lied/Konzert (E)	0,75

Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang (M. Mus.)					
Modul »Künstlerisches Kernfach II«				Modulverantwortlicher: KS Prof. Andreas Schmidt	
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	14	Gesamt: 380 h Präsenzstudium: 93,75 h Selbststudium: 236,25 h
Teilnahme-Voraussetzung		Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			
keine		Belegen der Lehrveranstaltungen			
Qualifikationsziele					
<p>Die Ziele dieses Moduls sind umfassende Kenntnisse des Repertoires für die eigene Stimmgattung und das eigene Stimmfach. Die Studierenden sind in der Lage, aufgrund bestimmter Kriterien zu erkennen, ob eine Partie jedweder Provenienz für sie geeignet ist oder nicht, und können dies argumentativ begründen. Die wesentlichen Partien des Repertoires sind in der Gänze bekannt und studiert, eine breite Auswahl von Arien zum Vorsingen an Bühnen, für Projekte, Agenturen oder Veranstalter ist exemplarisch sowohl stimmlich, als auch musikalisch und interpretatorisch erarbeitet worden und abrufbereit. Durch die fortdauernde Beschäftigung mit den anderen Genres werden Gemeinsamkeiten und befruchtende Unterschiede zwischen den unterschiedlichen Anforderungen erkannt und genutzt.</p>					
Lehrinhalte					
<p>Eine große Auswahl an Arien und Szenen aus Opern und Operetten der unterschiedlichsten Epochen und Sprachbereiche wird behandelt. Im Vordergrund steht die Bildung einer selbständigen Künstlerpersönlichkeit, die sowohl in der eingehenden Beschäftigung und Behandlung eigener stimmlicher Herausforderungen und möglicher Schwierigkeiten erfolgreich agiert, als auch in die Lage versetzt werden sollte, neues Repertoire zu sondieren und für sich zu entdecken. Wege dorthin werden diskutiert und exemplarisch trainiert. Die Partien der anstehenden Produktionen werden erarbeitet, Programmbeiträge für Konzerte werden vorbereitet.</p>					

Lehr- und Lernmethoden		
<ul style="list-style-type: none"> • Einzelunterricht • Reflektierende Gespräche 		
Lehrveranstaltungen		
Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Verschiedene Lehrende	Gesang (E)	2
Verschiedene Lehrende	Korrepetition (E)	0,75
Verschiedene Lehrende	Lied/Konzert (E)	0,75 (nur 3. Semester)

2. Module Bühnenpraxis I+II

Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang (M. Mus.)					
Modul »Bühnenpraxis I«				Modulverantwortlicher: Balazs Kovalik	
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	28	Gesamt: 770 h Präsenzstudium: 480 h Selbststudium: 290 h
Teilnahme-Voraussetzung		Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			
keine		Belegen der Lehrveranstaltungen; Testate für die Lehrveranstaltungen »Szenisch-musikalische Darstellung/Projektarbeit« (90% Anwesenheit), »Körpertraining« und »Bühnenbewegung« (80% Anwesenheit)			
Qualifikationsziele					
<p>Ziel des Moduls »Bühnenpraxis« ist die Ausbildung der Sängerdarstellerin/des Sängerdarstellers durch Arbeit an Darstellung und Interpretation in musikalischer, szenischer, sprachlicher und körperbezogener Hinsicht. Die Studierenden haben ihre darstellerischen Fähigkeiten ausgebaut und sind in der Lage, eine oder mehrere Rollen vollständig zu erarbeiten und das Erarbeitete auch zu reproduzieren. Im Kontext der Erweiterung ihrer Repertoirekenntnisse haben sie ein Gefühl für Partnerbezug, Rollengewichtung und Gegenwärtigkeit in der Bühnenpräsenz gewonnen und ihre stimmliche und körperliche Ausdrucksmöglichkeiten, die Wahrnehmung von Impulsen und Emotion und den künstlerischen Umgang damit geschult. Sie haben eine figurenbezogene Körpersprache auf Basis einer überzeugenden Verbindung von Text und Gesang entwickelt und dabei ihre Gesamtkondition ausgebaut.</p>					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Ensembleorientiertes Rollenstudium • Vollständige Erarbeitung einer oder mehrerer Rollen • Szenische Arbeit – Szenische Arienarbeit als praktische Weiterführung der Rollenanalyse • Körpertraining und sängerische Bühnenbewegung (rhythmisch-musikalische Grundfähigkeiten wie Körperrhythmik, Polyrythmik, Tempo, Flexibilität, Durchlässigkeit und Variabilität werden trainiert und bühnenrelevante Körpertechniken erarbeitet) • Verschiedenen Elemente von Sprechtechnik/Sprachgestaltung/Dialog 					
Lehr- und Lernmethoden					
<ul style="list-style-type: none"> • Einzel- und Ensembleunterricht • Projektarbeit • Vollständig szenisch erarbeitete professionelle Musiktheaterproduktionen im pädagogisch unterstützten Rahmen 					

• Lehrveranstaltungen		
Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Balazs Kovalik u.a.	Szenisch-musikalische Darstellung/Projektarbeit (G**/P)	9
Verschiedene Lehrende und Gastdozent/Innen	Szenische Arienarbeit (E/P)	1
Verschiedene Lehrende	Körpertraining (G**)	1,5
Verschiedene Lehrende	Bühnenbewegung (G**)	3
Verschiedene Lehrende	Sprechtechnik/Sprachgestaltung/Dialog (G**/E)	1,5

Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang (M. Mus.)					
Modul »Bühnenpraxis II«				Modulverantwortlicher: Balazs Kovalik	
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	jährlich zum WS	2 Sem.	Pflicht	19	Gesamt: 467,5 h Präsenzstudium: 382,5 h Selbststudium: 85 h
Teilnahme-Voraussetzung		Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			
keine		Modulprüfung »Musiktheater« (praktisch), benotete Prüfungsleistung, Anteil an der Gesamtnote 20%; Testate für die Lehrveranstaltungen »Szenisch-musikalische Darstellung/Projektarbeit« (90% Anwesenheit), »Körpertraining« und »Bühnenbewegung« (80% Anwesenheit)			

Qualifikationsziele		
<p>Die Studierenden haben ihre darstellerischen Fähigkeiten und das ensembleorientierte Rollenstudium weiter ausgebaut. Das gewonnene Gefühl für Partnerbezug, Rollengewichtung und Gegenwärtigkeit in der Bühnenpräsenz wird ausgebaut und weiter vertieft sowie die stimmlichen und körperlichen Ausdrucksmöglichkeiten, die Wahrnehmung von Impulsen und Emotion und der künstlerische Umgang damit noch nachhaltiger geschult. Die Studierenden sind in der Lage, die auf Basis einer überzeugenden Verbindung von Text und Gesang entwickelte figurbezogene Körpersprache überzeugend zu reproduzieren. Das Körpertraining gilt dem Erhalt und weiteren Ausbau der Gesamtkondition und unterstützt die eigene Körperwahrnehmung.</p> <p>Darüber hinaus: Weiterführung, Vertiefung und Vervollständigung der im Modul Bühnenpraxis I begonnenen Themen.</p>		
Lehrinhalte		
<ul style="list-style-type: none"> • Weiterer Ausbau der darstellerischen Fähigkeiten und des ensembleorientierten Rollenstudiums • Vollständige Erarbeitung einer oder mehrerer neuer Rollen • Aneignung und Ausbau des Repertoires in szenischer Hinsicht mit Intensivierung der weiterführenden Aspekte wie Partnerbezug, Rollengewichtung, Gegenwärtigkeit in der Bühnenpräsenz • Vertiefen der Reproduzierbarkeit des Erarbeiteten • Im Rahmen der szenischen Arienarbeit wird die Sensibilisierung für Klang und Ausdruck weiter vertieft. Sie ist die praktische Weiterführung der Rollenanalyse, entwickelt und vertieft in individueller Arbeit stimmliche und körperliche Ausdrucksmöglichkeiten, Wahrnehmung von Impulsen und Emotion und den künstlerischen Umgang damit • Es werden rhythmisch-musikalische Grundfähigkeiten wie Körperrhythmik, Polyrythmik, Tempo, Flexibilität, Durchlässigkeit und Variabilität verstärkt trainiert und die Anwendung bühnenrelevanter Körpertechniken gefestigt 		
Lehr- und Lernmethoden		
<ul style="list-style-type: none"> • Einzel- und Ensembleunterricht • Projektarbeit • Vollständig szenisch erarbeitete professionelle Musiktheaterproduktionen im pädagogisch unterstützten Rahmen 		
Lehrveranstaltungen		
Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Balazs Kovalik u.a.	Szenisch-musikalische Darstellung/Projektarbeit (G**/P)	9
Verschiedene Lehrende und Gastdozent/Innen	Szenische Arienarbeit (E/P)	1 (nur 3. Semester)
Verschiedene Lehrende	Körpertraining (G**)	1,5
Verschiedene Lehrende	Bühnenbewegung (G**)	3 (nur 3. Semester)
Verschiedene Lehrende	Sprechtechnik/Sprachgestaltung/Dialog (G**/E)	1,5 (nur 3. Semester)

3. Module Repertoirestudien I+II

Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang (M. Mus.)					
Modul »Repertoirestudien I«			Modulverantwortliche: Balazs Kovalik/Oresta Cybriwsky/Maria Fitzgerald/Eva Pons/Joachim Tschiedel		
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	7	Gesamt: 192,5 h Präsenzstudium: 180 h Selbststudium: 12,5 h
Teilnahme-Voraussetzung		Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			
keine		Belegen der Lehrveranstaltungen; Testat für die Lehrveranstaltung »Ensemble« (80% Anwesenheit)			
Qualifikationsziele					
Das Repertoirestudium dient der musikalischen Erarbeitung und Durchdringung von Opernpartien sowie der Erweiterung des persönlichen Repertoires. Nach Absolvieren des Moduls beherrschen die Studierenden wichtige Partien des eigenen Fachs und können den musikalischen Kontext der jeweiligen Werke – auch unter Berücksichtigung der sprachlichen Anforderungen – erfassen. Darüber hinaus haben sie gelernt, das gemeinsame Musizieren mit Partnern und dem Orchester zu optimieren.					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Studium einzelner Szenen • Training des gemeinsamen Musizierens • Individuelles Partienstudium • Arbeit mit dem Orchester und kammermusikalisches Musizieren • Aufbau und Erweiterung der jeweiligen Phonetischen und Sprachkompetenz 					
Lehr- und Lernmethoden					
<ul style="list-style-type: none"> • Einzel- und Ensembleunterricht • Projektarbeit 					

Lehrveranstaltungen		
Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Oresta Cybriwsky, Maria Fitzgerald, Eva Pons, Joachim Tschiedel u.a.	Ensemble (G**/P)	3
Oresta Cybriwsky, Maria Fitzgerald, Eva Pons, Joachim Tschiedel u.a.	Partienstudium/Korrepetition (E)	2
Verschiedene Lehrende	Phonetik/Fremdsprachen (G**/E)	1

Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang (M. Mus.)					
Modul »Repertoirestudien II«			Modulverantwortliche: Balazs Kovalik/Oresta Cybriwsky/Maria Fitzgerald/Eva Pons/Joachim Tschiedel		
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	6	Gesamt: 192,5 h Präsenzstudium: 180 h Selbststudium: 12,5 h
Teilnahme-Voraussetzung		Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			
keine		Belegen der Lehrveranstaltungen; Testat für die Lehrveranstaltung »Ensemble« (80% Anwesenheit)			
Qualifikationsziele					
Die Studierenden haben die im vorhergehenden Modul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen ausgebaut und vertieft.					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Studium weiterer Einzelszenen • Vertieftes Training des gemeinsamen Musizierens • Weiterführendes individuelles Partienstudium • Intensivierung und Erweiterung der Arbeit mit dem Orchester und ergänzendes kammermusikalisches Musizieren • Kontinuierliche Erweiterung der jeweiligen Phonetischen und Sprachkompetenz 					

Lehr- und Lernmethoden		
<ul style="list-style-type: none"> • Einzel- und Ensembleunterricht • Projektarbeit 		
Lehrveranstaltungen		
Dozent/Dozentin	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Oresta Cybriwsky, Maria Fitzgerald, Eva Pons, Joachim Tschiedel u.a.	Ensemble (G**/P)	3
Oresta Cybriwsky, Maria Fitzgerald, Eva Pons, Joachim Tschiedel u.a.	Partienstudium/Korrepetition (E)	2
Verschiedene Lehrende	Phonetik/Fremdsprachen (G**/E)	1 (nur 3. Semester)

4. Module Musikwissenschaft I+II

Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang (M. Mus.)					
Modul »Musikwissenschaft I«				Modulverantwortlicher: Balazs Kovalik	
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	4	Gesamt: 165 h Präsenzstudium: 120 h Selbststudium: 45 h
Teilnahme-Voraussetzung		Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			
keine		Modulprüfung »Operngeschichte und Werkanalyse« (mündlich, 30 min.), benotete Prüfungsleistung, Anteil an der Gesamtnote 10%			
Qualifikationsziele					
Nach Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit Operngeschichte, Werk- und Rollenanalyse als Grundlage einer musikalischen und darstellerischen Interpretation vertraut. Sie haben ein tiefgehendes Verständnis für die eigene Rolleninterpretation erworben und sind dadurch in der Lage, sich Musiktheaterwerke möglichst umfassend anzueignen. Dadurch erlangen sie die Fähigkeit, Rollen und Partien selbständig und selbstkritisch zu hinterfragen, eine individuelle, fundierte und spannende Interpretation zu finden und sich damit eine Rolle stimmlich, darstellerisch und emotional anzueignen.					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Analyse in musikalischer, textlicher und dramaturgischer Hinsicht • Kenntnisse zu Komponisten, Librettisten, Stoffen, Epochen, Regionen und Stilen einschließlich zeitgenössischer Musik • Aufführungsanalyse als Vorbereitung der eigenen Interpretation • Erprobung und Auseinandersetzung mit verschiedenen Herangehensweisen der musikalischen Leitung und Regie 					
Lehr- und Lernmethoden					
<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Seminar 					
Lehrveranstaltungen					
Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
Balazs Kovalik, Verschiedene Lehrende	Operngeschichte/Werkanalyse (S*)				2
Balazs Kovalik	Rollenanalyse (S*)				2

Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang (M. Mus.)					
Modul »Musikwissenschaft II«				Modulverantwortlicher: Balazs Kovalik	
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	3	Gesamt: 137,5 h Präsenzstudium: 75 h Selbststudium: 62,5 h
Teilnahme-Voraussetzung		Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			
keine		Modulprüfung »Operngeschichte und Werkanalyse« (mündlich, 30 min.), benotete Prüfungsleistung, Anteil an der Gesamtnote 10%			
Qualifikationsziele					
Ausbau und Weiterführung der Lehrveranstaltungen Operngeschichte/Werkanalyse und Rollenanalyse mit gleichen Methoden und neuen Inhalten.					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Analyse weiterer Werke der Opernliteratur in musikalischer, textlicher und dramaturgischer Hinsicht • Vertiefung der Kenntnisse zu Komponisten, Librettisten, Stoffen, Epochen, Regionen und Stilen einschließlich zeitgenössischer Musik • Spezifische Aufführungsanalyse als Vorbereitung der eigenen Interpretation • Erweiterung und Fortführung der Erprobung und Auseinandersetzung mit verschiedenen Herangehensweisen der musikalischen Leitung und Regie 					
Lehr- und Lernmethoden					
<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Seminar 					
Lehrveranstaltungen					
Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
Balazs Kovalik, Verschiedene Lehrende	Operngeschichte/Werkanalyse (S*)				2
Balazs Kovalik	Rollenanalyse (S*)				2 (nur 3. Semester)

5. Modul Professionalisierung

Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang (M. Mus.)					
Modul »Professionalisierung«				Modulverantwortlicher: Balazs Kovalik	
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	jährlich zum Wintersemester	4 Sem.	Pflicht	4	Gesamt: 137,5 h Präsenzstudium: 75 h Selbststudium: 62,5 h
Teilnahme-Voraussetzung		Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			
keine		Modulprüfung »Bühnenrecht und Selbstmanagement« (schriftlich: Präsentationsmappe, Bearbeitungszeit ein Semester, und mündlich, ca. 20-30 min.), mit »bestanden/nicht bestanden« bewertete Studienleistung			
Qualifikationsziele					
Die Studierenden sind mit dem Opernbetrieb und dem Berufsfeld in seinen vielfältigen Facetten vertraut. Im Bereich Bühnenrecht und Selbstmanagement sind sie mit den wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen ihrer Profession vertraut. Darüber hinaus haben sie individuelle Bewerbungs- und Marketingstrategien erarbeitet. Im Rahmen des Vorsingtrainings haben sie Auftreten, Ausdrucksfähigkeit und Präsenz geschult.					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung des Berufsfeldes aus wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und rechtlicher Perspektive • Vermittlung der Rahmenbedingungen eines Vorsingens sowie Vorbereitungen auf den Vertragsabschluss • Erarbeitung individueller Bewerbungs- und Marketingstrategien (Präsentationsmappe) • Vermittlung des Umgangs mit Agenturen • Intensives Training der Bewerbungssituation des Vorsingens 					
Lehr- und Lernmethoden					
<ul style="list-style-type: none"> • Einzelcoachings • Workshops • Seminare • Vorsingtraining in München und an ausgewählten Opernhäusern 					

Lehrveranstaltungen		
Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Verschiedene Lehrende	Bühnenrecht/Selbstmanagement (S*)	1 (nur 1. bis 3. Semester)
Oresta Cybriwsky, Maria Fitzgerald, Eva Pons, Joachim Tschiedel, verschiedene Gastdozent/Innen	Vorsingtraining (E)	2 (nur 4. Semester)

6. Modul Abschlussmodul

Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang (M. Mus.)					
Modul »Abschlussmodul«			Modulverantwortlicher: jeweiliger Hauptfachlehrer / jeweilige Hauptfachlehrerin		
Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	16	Gesamt: ca. 440 h Präsenzstudium: - Selbststudium: ca. 440 h
Teilnahme-Voraussetzung		Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			
keine		Modulteilprüfung »Konzert« (praktisch, ca. 60 min.), benotete Prüfungsleistung, Anteil an der Gesamtnote 40%; Modulteilprüfung »Bühnenrolle« (praktisch), benotete Prüfungsleistung, Anteil an der Gesamtnote 20%			
Qualifikationsziele					
<p><u>Modulteilprüfung Konzert:</u> Die Studierenden sind in der Lage, in Absprache mit ihren HauptfachlehrerInnen ein selbständig konzipiertes Programm für das Abschlusskonzert zu erarbeiten, dass nicht nur den Anforderungen der Fachprüfungsordnung genügt, sondern den allgemeinen Anforderungen an ein öffentliches Konzert entspricht. Sie zeigen sich in diesem öffentlichen Konzert als KünstlerInnen, denen nicht nur die stimmlichen Mittel zur Darstellung ihrer Programms zur Verfügung stehen, sondern denen es darüber hinaus gelingt, den emotionalen und textlich/situativen Gehalt der interpretierten Werke glaubhaft zu transportieren. Hierbei setzen sie ihre Ausstrahlung ebenso stilsicher und bewusst ein, wie die Mittel der Mimik und Gestik.</p> <p><u>Modulteilprüfung Bühnenrolle:</u> Im Rahmen der Modulteilprüfung Bühnenrolle wählen die Studierenden eine Rolle zur Prüfung aus den mindestens drei Rollen aus, die sie im Rahmen der szenischen Projekte und Produktionen erarbeitet haben. Die freie Wahl der Prüfungsrolle gibt dabei auch Auskunft über die Selbsteinschätzung der Studierenden, den eigenen künstlerischen Entwicklungsweg zu reflektieren.</p>					
Lehrinhalte					

Lehr- und Lernmethoden					

Lehrveranstaltungen					
Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
jeweiliger Hauptfachlehrer / -lehrerin	Masterprojekt				Keine SWS-Angabe möglich

Erläuterungen

1. Hinweis zu den Prüfungen: Der Begriff »Studienleistung« wird dann benutzt, wenn es sich um eine Prüfung handelt, die nicht in die Gesamtnote eingerechnet wird. Eine »Studienleistung« kann benotet, oder aber mit »bestanden/nicht bestanden« bewertet werden. Der Begriff »Prüfungsleistung« wird dann verwendet, wenn die Prüfung benotet wird und diese Note zwingend in die Gesamtnote eingerechnet wird. Studien- und Prüfungsleistungen sind in den jeweiligen Fachprüfungs- und Studienordnungen transparent ausgewiesen.
2. Berechnung der studentischen Arbeitsbelastung (»Workload«):
1 ECTS entspricht im Mittel einer Arbeitsbelastung von 27,5 Stunden. Daraus ergibt sich die Gesamtbelastung aus $(n \text{ ECTS} \times 27,5) \text{ h}$.
Das Präsenzstudium bezeichnet die Zeit, welche ein Studierender für die einzelnen Lehrveranstaltungen an der Hochschule für das jeweilige Modul aufwenden muss. Dabei wird von einer durchschnittlichen Unterrichtsdauer von 15 Wochen pro Semester ausgegangen, also $(n \text{ SWS} \times 15) \text{ h}$.
Die Zeit für das Selbststudium ergibt sich aus der Differenz Gesamtbelastung $./.$ Präsenzstudium.
3. Abkürzungen:

B. Mus.	Bachelor of Music
E	Einzelunterricht
ECTS	»European Transfer Credit System«
FPSO	Fachprüfungs- und Studienordnung
G	Gruppenunterricht
LV	Lehrveranstaltung
S	Seminar
Sem.	Semester
s.o.	siehe oben
s.u.	siehe unten
SWS	Semesterwochenstunden
Ü	Übung
V	Vorlesung

Impressum

Hochschule für Musik und Theater München
Arcisstraße 12
80333 München

Hinweis: Dieses Modulhandbuch besitzt keine Rechtsverbindlichkeit. Bei Abweichungen oder Unstimmigkeiten ist allein die Fachprüfungs- und Studienordnung in der Form ihrer amtlichen Bekanntmachung maßgeblich.